mB: SG Pforzheim/Eutingen II - HV 15:22

Samstag, 30. Januar 2010

Dank solider Abwehrleistung klarer Sieg gegen SG Pfhm/Eutingen II

M.Rudolph

Gegen die punktgleiche Mannschaft Pforzheim/Eutingen II konnte die B-Jugend dank einer konzentrierten und mannschaftlich geschlossenen Leistung überlegen den nächsten doppelten Punktgewinn in einem Nachholspiel aus der Vorrunde einfahren. Insbesondere die HV Abwehr war für die Goldstädter über den Rückraum und in der Mitte kaum zu überwinden. Die Jungs waren konzentriert, haben gut verschoben sowie die Rückraumspieler früh attackiert, so dass Pforzheim immer wieder zu Fehlern gezwungen wurde.

Pforzheim kam hauptsächlich über die Außen zu einem erfolgreichen Torabschluss. Ein gegenteiliges Bild zeigte sich auf der anderen Seite. Der HV konnte immer wieder kraftvoll durch die Mitte stoßen und insbesondere Raphael Kühn als Kreisläufer sperrte bestens, so dass der Weg für die körperlich kräftigeren Bad Schönborner häufig frei war. Allerdings wurde insbesondere in der 2. Halbzeit eine Anweisung des Trainers Markus Baumann häufig nicht erhört. Er wies die Spieler an, sich nicht durch zu frühes Prellen die Chance zu nehmen, durch die löchrige Pforzheimer Abwehr zu gehen. Da im Laufe des Spiels oft der anspielbare Mitspieler fehlte und man sich etwas festrannte, wurden die Tore in Halbzeit Zwei langsam Mangelware.

Zunächst kam jedoch Pforzheim besser ins Spiel und nach 4 min stand es 2:1 für die Gastgeber. In den ersten Minuten klebte wohl ein wenig zuviel Harz an den Händen der HV Spieler, so dass der Ball nicht den rechten Weg finden wollte. Doch dann lief die Maschine langsam rund und der HV zog bis zur 10. min mit 3:6 davon. Eine Auszeit der SG half nichts, denn nach 17min erhöhte der HV auf 3:9. Dann wurde leider seitens des HV ein 7m verworfen, aber es lief weiter bestens und 9 sek vor Schluss stand es 7:13. Markus Baumann zog die grüne Karte und wies die Spieler einen einstudierten Spielzug an. Zwar wurde dieser nicht wie gewünscht ausgeführt, aber Manuel Raschek nahm sich kurz vor der Schlusssirene ein Herz und hämmerte den Ball mit voller Wucht zum verdienten 7:14 Halbzeitstand unter die Latte. Der HV hätte zu diesem Zeitpunkt mit etwas mehr Zug im Angriff sogar noch deutlicher führen können, denn man war in allen Mannschaftsteilen sichtlich überlegen.

Die Überlegenheit führte jedoch nicht dazu, das Spiel in der 2. Halbzeit wie gehabt weiterzuführen. Plötzlich wirkten die Spieler im Angriff nervös. Da die Abwehr weiter wie eine Wand stand, kam glücklicherweise keine Gefahr mehr auf. Selbst eine doppelte Zeitstrafe gegen die SG führte in den 2 min von 6 gegen 4 zu keinem Torerfolg für den HV.

Über ein 10:17 in der 35.min kam es zu einem 13:20 in der 45. min. Mit einem in dieser Höhe verdienten 15:22 gegen einen der Favoriten der Liga konnte die Mannschaft der Trainer Baumann/Hammer wieder die Heimreise aus dem Enzkreis antreten. Da man nun nach Minuspunkte auf den 2. Platz vorgerückt ist, gilt es am 10. Februar gegen den Spitzenreiter von Post Karlsruhe zu zeigen, dass die Formkurve weiter nach oben weist. Die Jungs haben die letzten Spiele gezeigt, dass sie wiederum mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung jede Mannschaft in der Bezirksliga schlagen können.

Es spielten: Henrik Böcker (TW), Tim Hammer (5/1), Kevin Körner (4/1), Raphael Kühn (2), Nicolas Oehlmann (2), Manuel Raschek (4), Maximilian Rudolph (1), Christian Rüther, Steven Schleider (1), Jannis Fellhauer (1)